

Antrag Nr. 21-F-55-0027

Die Linke

Betreff:

Einnahmen aus dem AfD-Parteitag
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 08.09.2021 -

Antragstext:

Entsprechend dem Magistratsbeschluss vom 24.8.2021, wird die rechtsradikale Partei „Alternative für Deutschland“ ihren Bundesparteitag vom 11. bis 12. Dezember im RheinMain CongressCenter veranstalten. Die Mehrheit der Wiesbadener*innen steht für eine weltoffene, diverse Stadtgesellschaft, während die AfD für Ausgrenzung aller steht, die nicht ihrem Menschenbild entsprechen.

Somit steht es der Landeshauptstadt Wiesbaden gut an, die aus der Vermietung erzielten Einnahmen so einzusetzen, dass der durch den Bundesparteitag entstandene Imageschaden gemildert wird.

Der Ausschuss wolle beschließen:

1. Der Ausschuss bekräftigt den Anspruch der Landeshauptstadt Wiesbaden eine weltoffene Stadt zu sein.
2. Der Ausschuss stellt fest, dass der Parteitag der rechtsradikalen "Alternative für Deutschland" in der Landeshauptstadt Wiesbaden nicht willkommen ist.
3. Der Magistrat wird gebeten sicherzustellen:
 - a. Die Einnahmen aus der Vermietung des RheinMain CongressCenters an die AfD, werden im Rahmen einer Spende in Gänze an eine oder mehrere Organisationen der Geflüchtetenhilfe weitergegeben.
 - b. Während des Parteitages der AfD wird die Rathausbeflaggung angepasst. Es sollen die Regenbogenfahnen am Rathaus wehen.
 - c. Mit dem Landesmuseum Kontakt aufzunehmen um dieses ebenfalls mit Regenbogenflaggen zu schmücken

Wiesbaden, 08.09.2021

gez. Ingo von Seemen
Fraktionsvorsitzender

i.A. Uwe von
Massenbach
Fraktionsreferent